

# Einkaufsbedingungen der Cyklop GmbH

## 1. Allgemeine Bestimmungen

Die nachstehenden allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle Bestellungen von Cyklop. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers (AN) werden nicht anerkannt. Sie finden nur Anwendung, wenn und soweit sie jeweils ausdrücklich und schriftlich vereinbart werden. Gegenüber kaufm. Geschäftspartnern gelten die nachstehenden AEB auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass eine neuerliche Übersendung erforderlich wäre.

## 2. Bestellungen, Vertrag

Bestellungen sowie deren Änderung oder Ergänzung sind nur dann rechtlich bindend, wenn sie schriftlich erfolgen. Ein Vertrag mit Cyklop kommt erst zustande durch Unterzeichnung und Zugang einer Auftragsbestätigung. Die Bestätigung durch den AN hat umgehend, max. jedoch in einer Frist von 5 Tagen nach Zugang der Bestellung zu erfolgen. Verspätet zugegangene oder von der Bestellung abweichende Auftragsbestätigungen sind unwirksam. Angebote, Kostenvoranschläge und Muster der Lieferanten sind für Cyklop kostenlos.

## 3. Wareneingang, Warengang, Mängelrügen

(1) In Lieferscheinen müssen unsere Bestellnummer, Bestellposition sowie die Artikelnummer vollständig angegeben sein. Fehlen diese Daten, ist Cyklop berechtigt, die Ware unfrei zurückzusenden. Bei Direktlieferungen ab Werk an Kunden von Cyklop ist der AN verpflichtet sofort nach Übernahme durch die Spedition den quittierten Lieferschein-Beleg per Fax an Cyklop zu übermitteln.

(2) Die Verpflichtung von Cyklop zur Wareneingangsuntersuchung entfällt, wenn die Parteien einen individuellen Prüfpflichten für die Qualität der Waren unmittelbar vor oder bei Wareneingang vereinbart haben. Der AN verpflichtet sich auf Wunsch von Cyklop eine Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) mit Cyklop abzuschließen.

(3) Im Übrigen gelten Wareneingangsuntersuchungen von Cyklop als rechtzeitig, wenn sie innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Wareneingang erfolgen. Cyklop ist berechtigt, Mängelrügen innerhalb einer Frist von bis zu 21 Tagen ab Wareneingang, bei versteckten Mängeln ab Entdeckung der Mängel, zu erheben.

## 4. Preise, Gefahrenübergang, Verpackung

(1) Die Preise sind Festpreise ohne MwSt. DDP Incoterms 2010 inkl. Verpackung, Versicherung, Montage und Zoll. Bei Maschinen und Anlagen enthält der Preis auch die ordnungsgemäße Aufstellung und Inbetriebnahme sowie Einweisung unseres Personals. Gefahrenübergang erfolgt bei Lieferung zur Verwendungsstelle.

(2) Von Cyklop vorgegebene Verpackungs-/Markierungsvorschriften sind bindend. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften ist Cyklop berechtigt die Annahme zu verweigern. Auf Verlangen ist der AN zur kostenlosen Entsorgung der Verpackung verpflichtet.

## 5. Lieferung, Liefertermine, Lieferverzug

(1) Die Lieferung erfolgt DDP Incoterms 2010. Auf Verlangen von Cyklop ist die Versendung vorab durch eine Versandanzeige anzukündigen. Vereinbarte Liefertermine und Fristen sind verbindlich. Der AN hat Cyklop unverzüglich von allen Umständen zu unterrichten, die zu einer Verzögerung des Liefertermins führen.

(2) Im Falle eines Lieferverzugs ist Cyklop berechtigt für jede angefangene Woche des Verzugs eine Pönale in Höhe von 1%, maximal jedoch 15 % des Bestellwertes zu fordern. Die Pönale kann unabhängig von einer Schadensersatzforderung aus Verzug geltend gemacht werden, wird jedoch bei Geltendmachung einer solchen angerechnet. Cyklop ist darüber hinaus berechtigt nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten, und Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften zu verlangen.

## 6. Qualität

(1) Alle vom AN gelieferten Produkte müssen den gesetzlich oder behördlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten sowie dem Einsatzort geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

(2) Darüber hinaus müssen die vom AN gelieferten Produkte oder zu erbringenden Leistungen den mit Cyklop vereinbarten Qualitätsanforderungen und technischen Spezifikationen einschließlich aller darin genannten Beilagen und Querverweisen entsprechen. Geforderte Dokumentationen sind wesentlicher Bestandteil der Lieferung und haben den gesetzlichen Vorschriften und dem Handels-/Branchenüblichen zu entsprechen.

(3) Der AN garantiert die Konformität der gelieferten Produkte mit der RoHS-Richtlinie sowie ihrer Kennzeichnung entsprechend dem ElektroG. Der AN stellt Cyklop von jeglichen Forderungen und Ansprüchen Dritter aufgrund der Nichterfüllung der Vorschriften des ElektroG frei. Bei Verlangen ist der AN verpflichtet Cyklop eine separate rechtsverbindliche Erklärung über die RoHS-Konformität zu übergeben. Ein abweichende Vereinbarung im Sinne der § 10 Abs. 2 Satz 3 ElektroG ist ausgeschlossen.

(4) Der AN verpflichtet sich auch hinsichtlich der Produkte, die nicht unmittelbar unter den Anwendungsbereich der RoHS-Richtlinie/des ElektroG fallen, bei Bedarf von Cyklop eine Erklärung gem. Abs. 2 Satz 3 zu übergeben.

(5) Der AN garantiert, dass er sich, soweit er mit den gelieferten Produkten unter die REACH-Verordnung fällt, gemäß den Vorschriften der Verordnung registrieren/registerieren wird, bzw. die sonstigen Pflichten erfüllt. Er stellt Cyklop von Forderungen und Ansprüchen Dritter aufgrund Nichteinhaltung der Vorschriften der Verordnung frei. Der AN garantiert ferner, dass in keinem seiner Produkte gefährliche Stoffe gem. der jeweils aktuellen Kandidatenliste der ECHA (SVHC Stoffe) enthalten sind.

## 7. Belieferung mit Ersatz- und Verschleißteilen

Der AN garantiert die Belieferung mit Ersatz- und Verschleißteilen für von Cyklop gekaufte Produkte für eine Dauer von 10 Jahren nach letztmaliger Belieferung.

## 8. Gewährleistung, Schadenersatz, Verjährung

(1) Ist die gelieferte Ware mangelhaft, so ist Cyklop berechtigt nach eigener Wahl Nacherfüllung, Minderung oder Schadensersatz zu verlangen oder nach den gesetzlichen Voraussetzungen vom Vertrag zurückzutreten. Cyklop kann die Erstattung von Ersatzvornahmekosten für die Instandsetzung mangelhafter Ware vom AN verlangen, sofern sie 30 % des Warenwertes nicht überschreiten und eine unverzügliche Nacherfüllung durch den AN nicht innerhalb von 3 Tagen ab Anzeige des Mangels angeboten worden ist. Erfolgt die Nacherfüllung sodann nicht unverzüglich oder schlägt sie fehl, kann Cyklop den AN mit allen erforderlichen und angemessenen Ersatzvornahmekosten belasten. Der Erfüllungsort der Nacherfüllung ist das Werk von Cyklop.

(2) Die Nichterfüllung der Vorschriften der RoHS-Richtlinie/des ElektroG sowie der REACH-Verordnung stellt einen die Gewährleistungsrechte auslösenden Mangel dar.

(3) Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab vollständiger Lieferung bzw. Abnahme (bei Werken).

## 9. Zahlung, Rechnungsstellung

(1) Rechnungen sind sofort, max. jedoch 10 Tage nach Lieferung bzw. vollständiger vertragsgemäßer Leistung unter Angabe sämtlicher Bestelldaten in 2-facher Ausfertigung an die Buchhaltung von Cyklop zu senden. Anzahlungen werden nur gegen Übergabe einer für Cyklop kostenfreien, selbstschuldnerischen Versicherungs-Bankbürgschaft oder -garantie in gleicher Höhe geleistet.

(2) Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 60 Tagen nach vertragsgemäßer Lieferung (inkl. Dokumentation), bzw. Abnahme, und Rechnungseingang. Erfolgt die Zahlung innerhalb von 30 Tagen, erfolgt ein Abzug eines Skontos von 3 % des gesamten Rechnungsbetrages.

## 10. Aufrechnung und Abtretung

(1) Cyklop ist berechtigt mit allen Forderungen gegen Forderungen des AN aufzurechnen.

(2) Ein Abtretung der Forderungen des AN gegen Cyklop ist ausgeschlossen.

## 11. Schutzrecht Dritter

Der AN sichert zu, dass durch seine Lieferung/Leistung Rechte Dritter nicht verletzt werden. Werden Rechte Dritter dennoch verletzt, so hat der AN Cyklop von jeglicher Haftung freizustellen.

## 12. Eigentum, Urheberrecht, Geheimhaltung

(1) Alle von Cyklop zur Ausführung der Bestellung überlassenen Dokumente, Materialien, Gegenstände, etc. die der AN ordnungsgemäß zu versichern hat, bleiben Eigentum von Cyklop, dürfen an Dritte nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Cyklop weitergegeben werden und sind auf jederzeitiges Verlangen von Cyklop und unter Ausschluss aller Zurückbehaltungsrechte unverzüglich zurück zu geben. Sie sind spätestens bei Lieferung unaufgefordert an Cyklop zurückzugeben.

(2) Der AN verpflichtet sich zur Geheimhaltung der ihm durch die Zusammenarbeit mit Cyklop bekannt gewordenen Informationen inkl. Know-how. Bei einem Verstoß gegen die Geheimhaltungsverpflichtung durch den AN ist Cyklop berechtigt für jeden einzelnen Fall des Verstoßes eine Pönale i.H.v. 50.000 € zu verlangen.

(3) Im Falle der Verarbeitung von Cyklop Eigentum zu einer neuen beweglichen Sache, erwirbt Cyklop Miteigentum an der neuen beweglichen Sache. Der Miteigentumsanteil bestimmt sich nach dem Verhältnis des Wertes der Verarbeitung zum Werte der beigestellten Ware.

## 13. Produkthaftung

Der AN hat Cyklop von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die diese wegen Fehlern der von ihm gelieferten Produkte gegen Cyklop geltend machen. Auf Verlangen ist der Bestand einer Produkthaftpflichtversicherung nachzuweisen. Unterbleibt ein solcher Nachweis, kann Cyklop von Bestellungen zurücktreten und bereits geschlossene Vertragsverhältnisse aus wichtigem Grund kündigen.

## 14. Datenschutz

Cyklop ist berechtigt, die Geschäftsdaten des AN zur Verwendung im kaufm. Geschäftsverkehr zu speichern.

## 15. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

(1) Erfüllungsort ist grundsätzlich Köln. Gerichtsstand ist nach unserer Wahl Köln oder das zuständige Gericht am Geschäftssitz oder Niederlassungsort des AN.

(2) Anwendbares Recht ist ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

## 16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AEB unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hierdurch unberührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihrer wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommende Regelung zu ersetzen.

# Cyklop General Purchasing Conditions

## 1. General provisions

The following General Purchasing Conditions apply to all orders placed by Cyklop. General terms and conditions of the Contractor are not accepted, and shall only apply if and to the extent that they have been explicitly agreed in writing in specific cases. The following General Purchasing Conditions shall also apply to commercial business partners for all follow-up transactions, without said Conditions have to be resent.

## 2. Orders, contract

Orders as well as any changes or additions thereto are legally binding only if they have been made in writing. No contract has been concluded with Cyklop until such contract has been signed and a confirmation of order has been received. Orders must be confirmed by the Contractor without delay, but at the latest within 5 days after receipt of order. Any confirmations of order received late or deviating from the order are invalid. Offers, cost estimates and samples provided by suppliers shall be at no cost to Cyklop.

## 3. Receiving goods, inspection of goods, notification of defects

(1) Delivery notes must state our order number, order item and article number in full. If these data are absent, Cyklop has the right to return the goods carriage forward. In case of direct delivery ex works to customers of Cyklop, the Contractor shall telefax the acknowledged delivery note to Cyklop immediately after the carrier has received the goods.

(2) Cyklop has no duty to perform receiving goods inspections if the Parties have agreed a specific plan for inspecting the quality of the goods immediately before or during dispatch of the goods. At the request of Cyklop, the Contractor shall conclude a quality assurance agreement (QSV) with Cyklop.

(3) For the rest, receiving goods inspections performed by Cyklop shall be considered as done on time if they are carried out within 14 days of the goods being received. Cyklop has the right to provide notification of defects within a 21-day period as from receipt of goods, and in case of hidden defects within 21 days of the defects being discovered.

## 4. Prices, passing of risk, packaging

(1) Prices are fixed prices excluding value added tax, with delivery at DDP Incoterms 2010, including packaging, insurance, assembly and customs. For machinery and plants, prices shall include proper installation and commissioning, as well as instruction of our personnel. Risk is transferred on delivery to the place of use.

(2) Packaging and marking requirements as defined by Cyklop are binding on the Contractor. If said requirements are not fulfilled, Cyklop shall have the right to refuse acceptance. The Contractor shall dispose of the packaging free of charge on request.

## 5. Delivery, delivery dates, default on delivery

(1) Delivery shall be made DDP Incoterms 2010. At the request of Cyklop, dispatch shall be announced in advance in the form of a dispatch note. Agreed delivery dates and deadlines are binding. The Contractor shall notify Cyklop without delay of any circumstances that will result in delay.

(2) In the event of any default on delivery, Cyklop shall have the right to charge a penalty of 1% for each commenced week of delay, but at most 15% of the order value. The penalty shall be charged irrespective of any claim for damages on account of the delay, but will be deducted in the event the latter is claimed. Cyklop also has the right to withdraw from the contract and to claim damages in accordance with statutory regulations once a reasonable extension of deadline has expired to no avail.

## 6. Quality

(1) All products supplied by the Contractor must conform to any statutory, official or contractually agreed safety regulations and to any such regulations applicable at the place of use.

(2) In addition, the products supplied or services performed by the Contractor must comply with the quality requirements and technical specifications agreed upon with Cyklop, including all supplementary documents and cross-references mentioned therein. Any required documentation forms an integral part of the delivery and must conform to statutory regulations and standard commercial/industry practice.

(3) The Contractor guarantees conformity of the supplied products with the RoHS-Directive and that they are marked in accordance with the Electrical and Electronic Equipment Act (ElektroG). The Contractor shall hold Cyklop free from any third-party claims asserted against Cyklop due to non-compliance with the requirements stipulated in the ElektroG. On request, the Contractor shall submit to Cyklop a separate, legally binding declaration of conformity with the RoHS-Directive. No deviating contract within the meaning of Section 10 (2) sentence 3 ElektroG shall be accepted.

(4) If required, the Contractor shall also submit to Cyklop a declaration pursuant to para. 2 sentence 3 above in respect of products that do not directly come under the scope of the RoHS-Directive or the ElektroG.

(5) If the REACH-Regulation applies to the Contractor's product, the Contractor undertakes to register. The Contractor shall hold Cyklop free from any third-party claims asserted against Cyklop due to non-compliance with the requirements stipulated in the REACH-Regulation. The contractor guarantees that no substances of very high concern according to the current candidate list of ECHA are contained in any of the Contractor's products.

## 7. Supplies of spare and wearing parts

The Contractor guarantees a supply of spare and wearing parts for products purchased by Cyklop and for a period of ten years after the last delivery.

## 8. Warranty, damages, limitation period

(1) If the goods supplied are defective, Cyklop shall have the right, at its own discretion, to require remedy of defect, a reduction of purchase price or damages, or to withdraw from the contract if the statutory conditions are met. Cyklop may require that the Contractor reimburse any substitute performance costs incurred for the repair of defective goods, provided that these costs do not exceed 30% of the value of the goods and the Contractor has not offered immediate remedy within three days after the complaint of defect. If the defect is not remedied without delay or fails, Cyklop may charge any necessary and reasonable costs for substitute performance to the Contractor.

(2) Non-compliance with the requirements laid down in the RoHS-Directive/ElektroG and in the REACH-Regulation constitutes a defect that generates warranty rights.

(3) The warranty period is 24 months as from complete delivery and accordingly acceptance (for plants).

## 9. Payment, invoicing

(1) Invoices must be sent immediately and in duplicate to the accounts department of Cyklop, at the latest ten days after delivery or complete performance of services in accordance with the contract, stating all relevant ordering data. Downpayments shall be made only in return for a directly enforceable bank insurance guaranty, at no charge to Cyklop, to the same amount.

(2) Invoices shall be payable within 60 days after delivery pursuant to the contract (including documentation), acceptance and receipt of invoice. If payment is made within 30 days, a 3% discount on the entire invoice amount shall be deducted.

## 10. Set-off and assignment

(1) Cyklop has the right to set-off all receivables against amounts payable to the Contractor.

(2) Assignment of amounts owed to the Contractor by Cyklop is not permitted.

## 11. Protective rights of third parties

The Contractor undertakes that no third-party protective rights are infringed by its deliveries or services. If third-party rights are nevertheless infringed against, the Contractor shall indemnify Cyklop against any liability.

## 12. Ownership, copyright, secrecy

(1) All documents, materials, objects, etc. provided by Cyklop for execution of the order, and which the Contractor must properly insure, shall remain the property of Cyklop, may not be passed to third parties unless Cyklop has given its prior written approval and must be returned to Cyklop immediately on request and under exclusion of any rights of retention. The Contractor shall return them to Cyklop of its own accord on delivery at the latest.

(2) The Contractor shall observe secrecy in respect of any information, including know-how, that it obtains knowledge of through working with Cyklop. If the Contractor acts in breach of this duty of confidentiality, Cyklop shall have the right to demand a penalty of € 50,000 for each separate breach.

(3) If Cyklop property is processed to form a new item of movable property, Cyklop shall acquire co-ownership of the new item of movable property. The co-ownership share shall be determined by the ratio between the value of the processing and the value of the supplied goods.

## 13. Product liability

The Contractor shall hold Cyklop free of any and all third-party claims against Cyklop that may be asserted due to defects in the products supplied by the Contractor. On request, the Contractor shall provide evidence that it has taken out a product liability insurance policy. If such evidence is not provided, Cyklop may withdraw orders and terminate any contractual relationships for good cause.

## 14. Data protection

Cyklop has the right to store the business data of the Contractor for use in commercial business transactions.

## 15. Place of performance, place of jurisdiction, governing law

(1) The place of performance is basically Cologne. The place of jurisdiction is either Cologne or the court venue at the registered business address or branch location of the Contractor, at our discretion.

(2) All business Relation between Cyklop and the contractor shall be governed by the laws of Germany, excluding the application of the CISG.

## 16. Severability

Should any provisions in these General Purchasing Conditions be or become invalid or void, this shall have no effect on the other provisions. The Parties shall replace the invalid obliged to replace the invalid provision by an arrangement that comes as close as possible to its original business purpose.